



A1

GOETHE-ZERTIFIKAT A1 START DEUTSCH 1

ÜBUNGSSATZ 01
KANDIDATENBLÄTTER
PRÜFERBLÄTTER

A1 **A2** **B1** **B2** **C1** **C2**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

© Goethe-Institut e.V.

Herausgeber:
Goethe-Institut, Zentrale, Bereich 41,
Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München

6. überarbeitete Auflage April 2021

Umschlagsgestaltung: Druckhaus Kastner | Wolnzach



Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1

Übungssatz 01

Inhalt

Vorwort	3
Kandidatenblätter	
Hören	5
Lesen, Schreiben	13
Sprechen	25
Prüferblätter	
Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu	
Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	39
Bewertung Sprechen	41
Antwortbogen	42

Das **Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1** setzt ganz einfache Sprachkenntnisse voraus. Die Prüfung entspricht der ersten Stufe (A1) auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfachste Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche verstehen,
- für sie relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen,
- Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen,
- Formulare ausfüllen in Bezug auf einfache und persönliche Angaben,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten und Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1 besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Die Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut und der telc GmbH entwickelt.



Kandidatenblätter

Hören

circa 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe,
hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den **Antwortbogen**.

Teil 1

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a , b oder c .

Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a Zimmer 2.



b Zimmer 245.



c Zimmer 254.

1 Wo gibt es Kleidung für Kinder?



a Im 1. Stock.

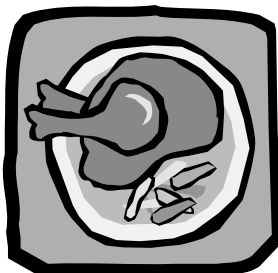


b Im 2. Stock.

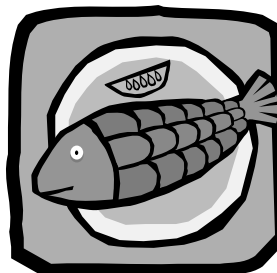


c Im 4. Stock.

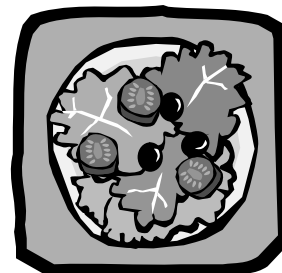
2 Was bestellt die Dame?



a Hähnchen.

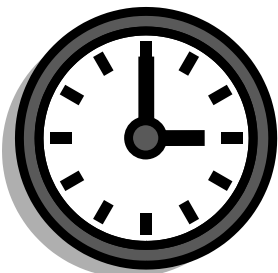


b Fisch.

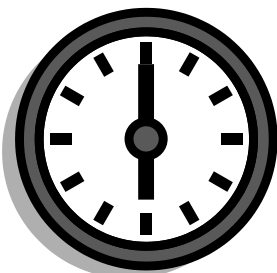


c Salat.

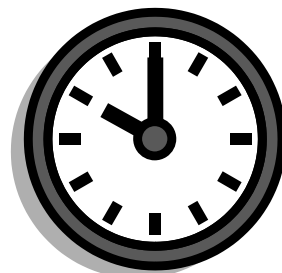
3 Wie lange hat das Museum am Mittwoch geöffnet?



a Bis 15 Uhr.



b Bis 18 Uhr.



c Bis 22 Uhr.

4 Welchen Sport empfiehlt der Arzt?



a Fahrrad fahren.



b Fußball.

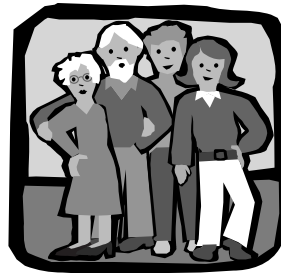


c Laufen.

5 Wo macht Familie Bauer Urlaub?



a Am Meer.

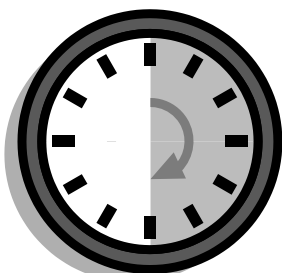


b Bei Verwandten.

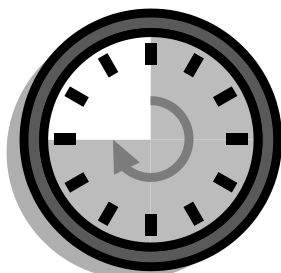


c Zu Hause.

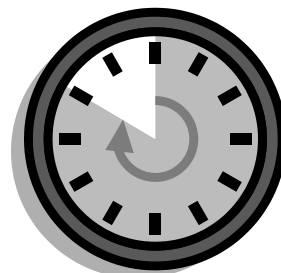
6 Wie lange dauert der Flug nach München?



a 30 Minuten.



b 45 Minuten.



c 50 Minuten.

Hören

Kandidatenblätter

Teil 2 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .
Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

- 0** Frau Gundlach soll zur Information in Halle C kommen. Richtig Falsch
- 7** Die Fahrgäste sollen im Zug bleiben. Richtig Falsch
- 8** Fluggäste nach Rom sollen zu Ausgang A7 kommen. Richtig Falsch
- 9** Die Urlauber sollen um vier Uhr am Bus sein. Richtig Falsch
- 10** Der Vater von Mario soll sofort zur Information gehen. Richtig Falsch

Teil 3

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a , b oder c

Sie hören jeden Text **zweimal**.

11 Wann soll Frau Krause anrufen?

- a Vor 13 Uhr.
- b Zwischen 13 und 18 Uhr.
- c Zwischen 18 und 19 Uhr.

12 Was möchte Nina heute Abend machen?

- a Einen Film sehen.
- b Lernen.
- c Zu Hause bleiben.

13 Was soll Sarah mitbringen?

- a Ein Deutschbuch.
- b Ein Wörterbuch.
- c Eine CD.

14 **Wo wollen sich die Frauen
mit Sabine treffen?**

- a Beim Konzert.
- b Im Café.
- c In der Disco.

15 **Wann will Herr Heinze
Frau Solms treffen?**

- a Um 12 Uhr.
- b Um 13 Uhr.
- c Um 18 Uhr.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den **Antwortbogen**.

Kandidatenblätter

Lesen

Schreiben

circa 45 Minuten

Lesen, circa 25 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.
Zu jedem Text gibt es Aufgaben.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben, circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.
Sie füllen ein Formular aus und
schreiben einen kurzen Text.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen**.
Wörterbücher sind nicht erlaubt.

Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.

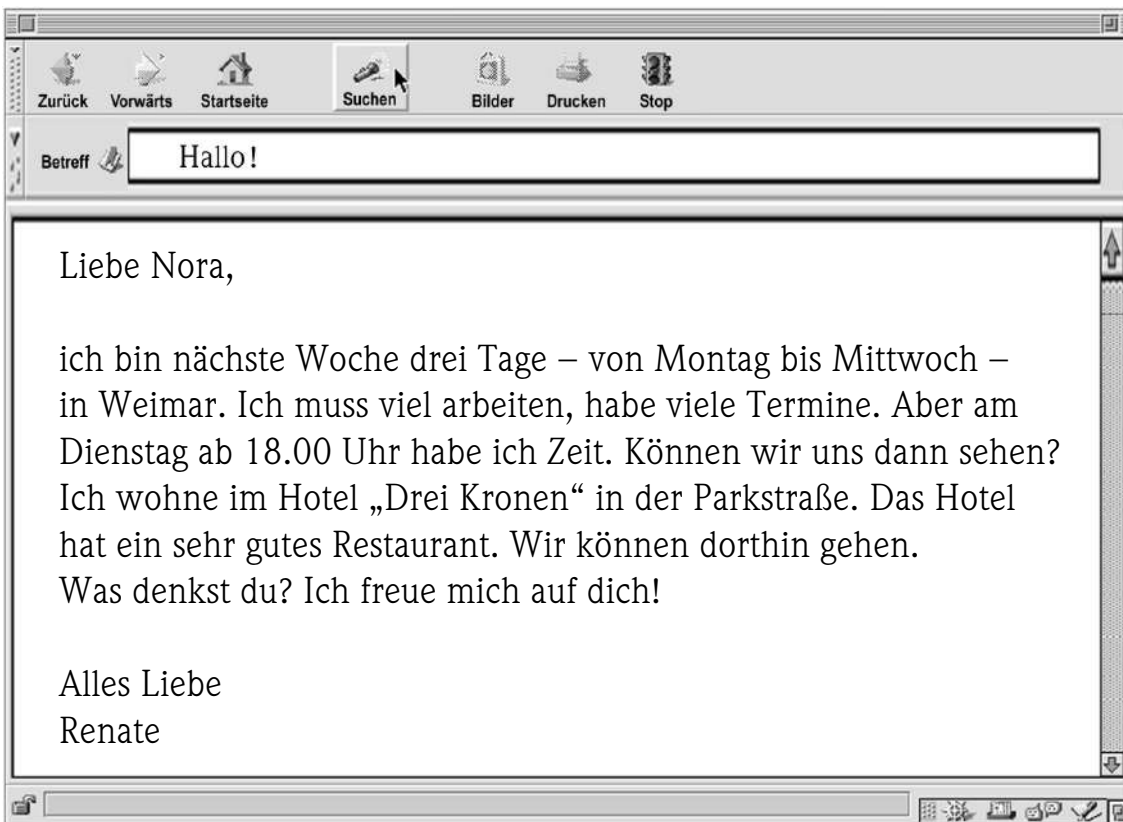
Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel

0 Renate ist nächste Woche in Weimar.

Richtig

Falsch



1 Renate macht in Weimar Urlaub.

Richtig

Falsch

2 Sie möchte am Abend mit Nora zusammen essen.

Richtig

Falsch

Liebe Sportsfreunde vom Verein 1896,

auch dieses Jahr wollen wir wieder unseren Sommerausflug machen. Wir fahren mit dem Bus an den Dümmer See. Dort wollen wir wandern und in einem netten Restaurant zu Mittag essen.

Abfahrt ist am 27. Juni um 9 Uhr vor dem Vereinshaus. Die Busfahrt kostet 10 Euro pro Person; das Essen und die Getränke zahlt jeder allein.

Liebe Freunde, bitte meldet euch bald an!

Bis dann
Heinz Paschke



3 Die Sportsfreunde machen jeden Sommer einen Ausflug.

Richtig

Falsch

4 Der Bus wartet vor dem Vereinshaus.

Richtig

Falsch

5 Für die Fahrt und das Essen bezahlt jeder 10 Euro.

Richtig

Falsch

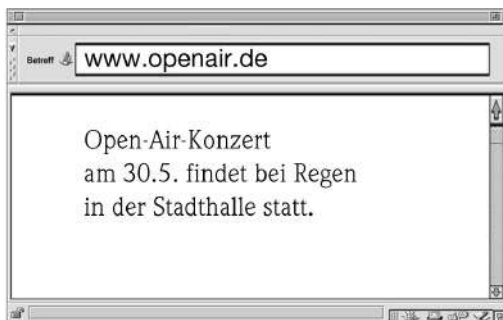
Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6 bis 10.

Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: a oder b .

Beispiel

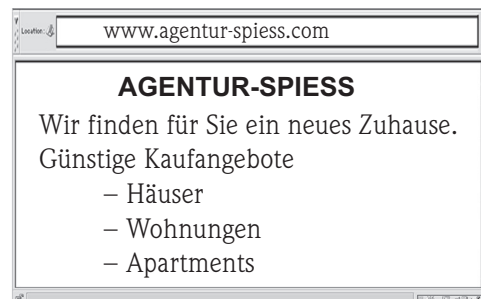
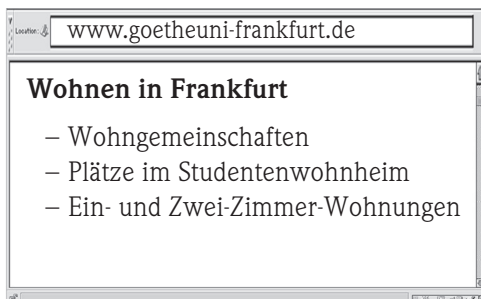
0 Sie wollen wissen: Regnet es in Deutschland?



a www.openair.de

b www.dwd.de

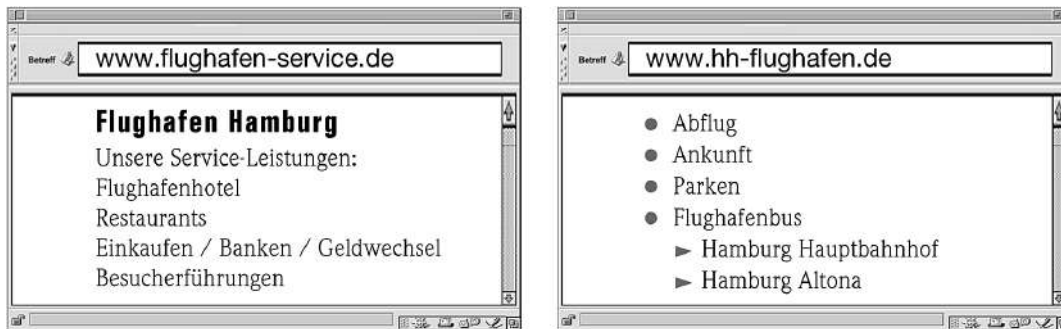
6 Sie studieren in Frankfurt und möchten eine Wohnung mieten.



a www.goetheuni-frankfurt.de

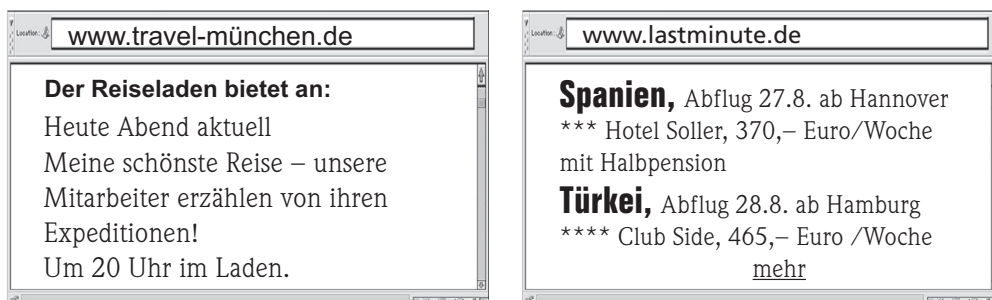
b www.agentur-spiess.com

- 7 Sie möchten wissen: Wie kommt man vom Hamburger Bahnhof zum Hamburger Flughafen?



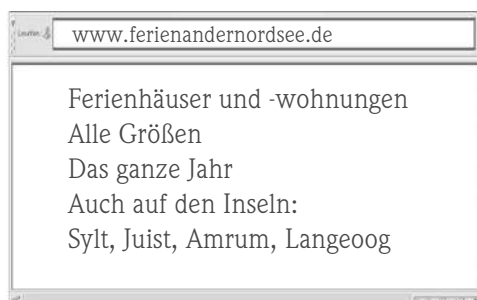
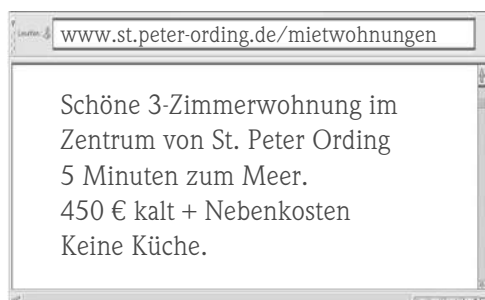
- a www.flughafen-service.de
b www.hh-flughafen.de

- 8 Sie suchen ein Angebot für Ihre Urlaubsreise.



- a www.travel-münchen.de
b www.lastminute.de

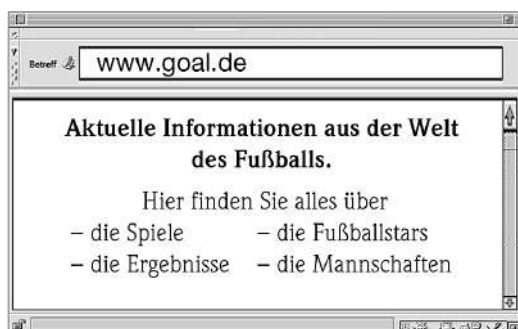
9 Sie suchen eine Wohnung für Ihren Urlaub.



a www.st.peter.ording.de/mietwohnungen

b www.ferienandernordsee.de

10 Sie arbeiten in Deutschland. In Ihrer Freizeit möchten Sie Fußball spielen.



a www.goal.de

b www.vereinssport.de

Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11 bis 15.

Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel An der Tür der *Sprachschule*

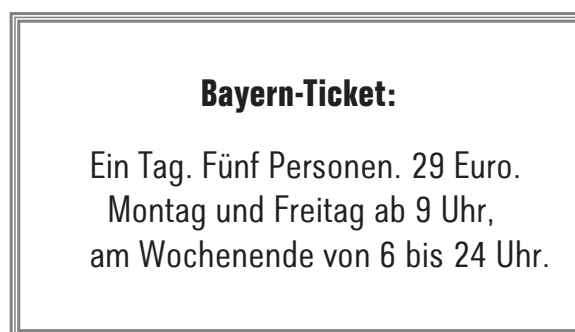
- 0 Zum Deutschlernen gehen Sie
in die Beethovenstraße 23.

Richtig

Falsch



- 11 Am *Fahrkartenautomaten*



- Am Samstag können Sie und Ihre Freunde mit dem Ticket
für 29 Euro fahren.

Richtig

Falsch

12 Im *Hotelzimmer*

Liebe Gäste,
ab 21 Uhr ist die Haustür geschlossen.
Bitte nehmen Sie Ihren Zimmerschlüssel mit,
er ist auch der Hausschlüssel!

Nach 22 Uhr kommen Sie nicht mehr ins Hotel.

Richtig

Falsch

13 Eingang *Restaurant*

Wir haben für Sie täglich
von 11.30 bis 15.00 Uhr und
von 18.00 bis 22.00 Uhr
geöffnet, auch am Wochenende
und an Feiertagen.

Am Sonntagmittag können Sie in diesem Restaurant essen.

Richtig

Falsch

14 Im *Kultur-Verein*

Ab sofort:
Jeden Samstag um 20 Uhr Filmabend!
Am 3.5. „Im Juli“ von Fatih Akin.
Eintritt 2 Euro.

Man kann diesen Samstagabend einen Film sehen.

Richtig

Falsch

15 Im *Bahnhof*

**Kartenverkauf an Schalter 1 bis 3.
Informationen an Schalter 4.**

Fahrkarten können Sie an allen Schaltern bekommen.

Richtig

Falsch

Teil 1

Ihre Freundin Yvonne Legrand aus Frankreich, geboren am 17.4.1993 in Lyon, möchte vom 1. bis zum 28. August einen Deutschkurs in Deutschland besuchen. Sie hat schon sechs Monate Deutsch gelernt. Sie hat am Vormittag Zeit. In der Schule hat sie Englisch gelernt.

Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular. Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

<u>Sprachenschule <i>LIGA</i></u>	
<u>Anmeldung</u>	
Familienname:	Legrand (0)
Vorname:	Yvonne
Geburtsdatum:	17.4.1993
Geburtsort:	(1)
Muttersprache:	Französisch
Andere Sprachen:	(2)
Schon Deutsch gelernt?	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wie lange?	(3)
Kurstermin:	(4)
Kurszeit:	<input type="checkbox"/> von 9 – 12 Uhr (5) <input type="checkbox"/> von 13 – 16 Uhr <input type="checkbox"/> von 17 – 20 Uhr

Teil 2

Sie möchten Ihren Geburtstag feiern und Ihre Freundin Anna einladen.
Schreiben Sie Anna eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: Wann und wo feiern Sie?
- Fragen Sie: kommen?

*Schreiben Sie zu jedem Punkt
ein bis zwei Sätze auf den
Antwortbogen (circa 30 Wörter).
Schreiben Sie auch eine Anrede
und einen Gruß.*

Kandidatenblätter

Sprechen

circa 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte in der Gruppe.

Teil 1 Sich vorstellen.

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

Sprechen

Kandidatenblätter

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben.

Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Wochenende		Thema: Wochenende	
<h1>Sonntag</h1>		<h1>Frühstück</h1>	
Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Wochenende		Thema: Wochenende	
<h1>Sport</h1>		<h1>Familie</h1>	
Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Wochenende		Thema: Wochenende	
<h1>Ausflug</h1>		<h1>Bücher</h1>	

Start Deutsch 1

Übungssatz 01







Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Schule		Thema: Schule	
<h1>Freunde</h1>		<h1>Lehrer</h1>	
Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Schule		Thema: Schule	
<h1>Computer</h1>		<h1>Sprachen</h1>	
Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch 1 <small>Übungssatz 01</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Schule		Thema: Schule	
<h1>Essen</h1>		<h1>Haus- aufgaben</h1>	

Sprechen

Kandidatenblätter

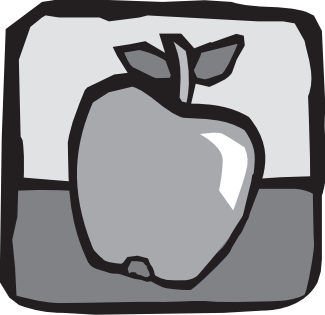



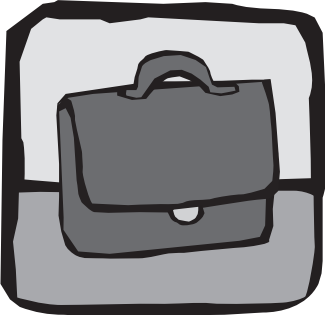

Teil 3

Bitten formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			

Start Deutsch 1

Übungssatz 01

Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch 1 Übungssatz 01	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			



Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	39
Bewertung Sprechen	42
Antwortbogen	43

Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe, hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Teil 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

Frau: Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?

Mann: Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254. Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock.

Da können Sie den Aufzug hier nehmen.

Frau: Zweiter Stock, Zimmer 254.

Okay, vielen Dank.

Nummer 2

Ober: Hier, bitte, die Speisekarte. Ich kann heute den Fisch empfehlen.

Dame: Nein, danke, ich mag keinen Fisch.

Ober: Dann vielleicht Hähnchen mit Pommes frites oder unseren Chefsalat mit Ei und Schinken?

Dame: Salat ist eine gute Idee. Den bringen Sie mir, bitte.

Nummer 1

Maria: Weißt du, wo es hier Kleidung für Kinder gibt?

Laura: Oh, das weiß ich auch nicht. Aber sehen wir einmal auf die Information – Kinderspielzeug gibt es im vierten Stock, Damenkleidung im ersten. Hier: Im zweiten Stock findest du Kinderkleidung.

Nummer 3

Student: Bitte eine Eintrittskarte für Studenten.

Frau: Gern, aber das Museum schließt in einer halben Stunde.

Student: Ach, so früh schon!

Frau: Ja, am Mittwochnachmittag schließen wir schon um 15 Uhr, aber an den anderen Tagen ist bis 18 Uhr geöffnet und am Donnerstag schließen wir erst um 22 Uhr.

Nummer 4

Tim: Mein Arzt sagt, ich soll mehr Sport machen.

Klaus: Richtig! Komm in meinen Verein, da kannst du Fußball spielen. Und am Wochenende laufe ich immer eine Stunde.

Tim: Nein, für mich ist Rad fahren das Beste – sagt mein Arzt. Laufen ist nichts für mich.

Nummer 5

Herr: Guten Tag, Frau Bauer. Machen Sie dieses Jahr wieder Urlaub am Meer oder bleiben Sie zu Haus?

Dame: Nein. Wir waren in den letzten Jahren immer am Meer. Dieses Jahr besuchen wir unsere Verwandten in Süddeutschland. Die freuen sich schon sehr. Und wohin fahren Sie?

Nummer 6

Dame: Du, Bruno, wie lange fliegst du von hier nach München?

Bruno: Nicht lange, nur 50 Minuten. Aber ich muss eine halbe Stunde vor dem Abflug im Flughafen sein und bis zum Flughafen brauche ich auch noch 45 Minuten.

Dame: Dann geht es doch nicht so schnell.

Teil 2 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch . Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

Frau Katrin Gundlach, angekommen aus Budapest, wird zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C gebeten. Frau Gundlach bitte zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C.

Nummer 7

Liebe Fahrgäste, herzlich willkommen an Bord des ICE 987 nach Frankfurt. Eine wichtige Information: Am nächsten Bahnhof müssen wir kurz anhalten. Es gibt Probleme mit dem Bordcomputer. Bitte steigen Sie nicht aus! Wir fahren gleich weiter.

Nummer 8

Achtung! Eine Durchsage für die Gäste des Flugs LH 487 nach Rom.
Bitte kommen Sie zu Ausgang B 18 im ersten Stock. Der Ausgang A 7 im zweiten Stock ist zurzeit besetzt. Ich wiederhole: Passagiere nach Rom bitte Ausgang B 18.

Nummer 9

Liebe Urlauber! Wir machen jetzt eine Pause von einer Stunde. Sie können einen Kaffee trinken oder das kleine Museum direkt am Meer besuchen. Aber bitte: Um 14 Uhr fahren wir weiter. Bitte, kommen Sie pünktlich zum Bus. Wir möchten nicht warten.

Nummer 10

Liebe Kunden! Das waren unsere Sonderangebote für heute. Und nun noch eine dringende Ansage: Der kleine Mario sucht seinen Vater. Kommen Sie bitte schnell zum Informationsschalter im 1. Stock. Mario wartet dort auf Sie.

Teil 3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c . Sie hören jeden Text **zweimal**.

Nummer 11

Autohaus Mayer. Guten Tag, Frau Krause. Wir haben noch eine Frage zu der Reparatur von Ihrem Wagen. Bitte rufen Sie uns nach 13 Uhr wieder zurück. Heute sind wir bis 19 Uhr hier. Nein, Entschuldigung, heute ist ja schon Freitag. Dann heute nur bis 18 Uhr. Danke!

Nummer 12

Hallo Irene, hier Nina. Ich möchte heute Abend nicht zu Hause bleiben. Im Metropolis gibt es einen guten Film. Kommst du mit oder musst du lernen? Ruf mich bitte auf dem Handy an.

Nummer 13

Sarah, ich bin's, Christoph. Du, ist mein Wörterbuch vielleicht bei dir? Auf dem kleinen Schrank mit den CDs? Bitte bring es gleich in den Kurs mit. Und ich gebe dir heute natürlich dein Buch zurück! Bis dann!

Nummer 14

Hallo Sabine! Maria hier. War total schön im Café gestern, danke noch mal! Ich gehe gleich mit Julia ins Konzert und danach so um elf in die Disco Aladin. Wir treffen dich dort, okay?

Nummer 15

Guten Tag, Frau Solms, Heinze hier. Morgen habe ich bis 12 Uhr einen Termin. Aber nach der Mittagspause habe ich Zeit. Wollen wir uns um 13 Uhr treffen? Rufen Sie mich bitte bis 18 Uhr zurück.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den Antwortbogen.

Bewertung Schreiben

Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

3 Punkte	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
1,5 Punkte	Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Kommunikative Gestaltung des Textes

1 Punkt	der Textsorte angemessen
0,5 Punkte	untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede
0 Punkte	keine textsortenspezifischen Wendungen

Leistungsbeispiele

Sie möchten Ihren Geburtstag feiern und Ihre Freundin Anna einladen.
Schreiben Sie Anna eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: Wann und wo feiern Sie?
- Fragen Sie: kommen?

Beispiel 1 10 Punkte

Libe Anna,
ich möchte dich zur Geburtstag Party einladen.
Die Party ist am Samstag, um 12 Uhr.
Wir machen ein Picknik im Kasprowicza Park.
Ich mache viele Gemüsesalat und Obstsalat.
Wie kommst du? Wir trinken Bier, so komm mit dem Fahrrad bitte oder mit dem Taxi.
Ich warte deine antwort.
Viele Grüße
Marina P.

Beispiel 2 6,5 Punkte

Liebe Anna,
Wie gets? Alles gut? Ich möchte ihre zu mein Party einladen. Am Montag, 25.1.21 habe ich meinen Geburtstag. Am Samstag 30.01.21, um 20:00 Uhr mache ich ein Party. Ich möchte meinen Geburtstag mit Ihnen feiern. Können Sie denn kommen? Ich möchte wissen!
Schreib mir bitte.
Alles schön!
Viele Grüße
Ron

Beispiel 3 5 Punkte

Liebe Anna,
Ich bin sehr Gut und Ich habe main Gebustag diese Woche. Am Wochenende mochte Ich eine Grillparty zu maine House. Die Grillparty ist Freitag vom 5Pm bis 9Pm.
Das Wetter ist schon, Freitag ist sonnigt und Heit.
Kommen Sie nach maine Geburstag Party bitte.
Wir haben gut essen, viele Getränke und Superwetter.
Viele Grüße
xxx

Beispiel 4 2 Punkte

Sehr geehrte Frau Anna,
ich mochte Ihren Geburtstag und Ihre Freundin Anna einladen. Am Samstag, am 18 Uhr Im zu Haus. Wir kommen sie Ihre Geburtstag.
Vielen Dank im Voraus
Mit freundlichen Grüßen
Olga W.

Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Gruppenprüfung mit maximal vier Prüfungsteilnehmenden. Sie besteht aus drei Teilen.

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der/Die Moderator/-in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war. Der/Die sogenannte Assessor/-in bewertet die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem/der Moderator/-in ab.

Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der/die Moderator/-in den Ablauf folgendermaßen:

Guten Tag.
Herzlich willkommen zur Prüfung Start
Deutsch 1.
Mein Name ist ...
Das ist mein Kollege ... /meine Kollegin ...
(Assessor/-in: „Guten Tag.“)
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.

Teil 1 Sich vorstellen

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar aufgehängt bzw. ausgelegt.

Ansage

Wir möchten uns kennenlernen.
Erzählen Sie uns: Wer sind Sie?
Hier sind ein paar Wörter als Hilfe.
Als Erstes stelle ich mich vor.

Mein Name ist ...
Ich komme aus ...
Ich lebe in ...
Ich spreche Deutsch, ...
Mein Hobby ist .../Meine Hobbys sind...

Und Sie, wer sind Sie, bitte?

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander vor.

Am Ende jeder Vorstellung bittet der/die Moderator/-in, etwas zu buchstabieren, z. B. den Vor- bzw. Familiennamen, Wohnort. Außerdem fragt er/sie nach einer Nummer, z. B. Telefon-, Handy-, Haus- oder Autonummer.

Wie ist Ihr Vorname/Familiennamen?
Können Sie das bitte buchstabieren?

Sie wohnen in der XYZ-Straße.
Können Sie das bitte buchstabieren?

Woher kommen Sie?
Können Sie das bitte buchstabieren?

Haben Sie Telefon? Wie ist bitte Ihre Telefonnummer?

Haben Sie ein Handy? Wie ist bitte Ihre Nummer?

Wie ist Ihre Postleitzahl/Hausnummer?

Wie ist die Telefonnummer von XYZ?

Danke. Das war Teil 1. Nun kommt Teil 2.

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben (zu 2 Themen)

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z. B. Essen und Trinken, Familie, Einkaufen) einfache Informationen zu erfragen und auf eben solche Fragen der anderen Prüfungsteilnehmenden zu antworten.

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zunächst je eine der verdeckten Handlungskarten zu Thema 1. Der/Die erste stellt eine Frage an einen/eine Prüfungsteilnehmenden/Prüfungsteilnehmende, dieser/diese antwortet und stellt dann seine/ihre Frage an den/die nächsten/nächste Teilnehmenden/Teilnehmende. So geht das reihum, bis alle mit einer Frage und einer Antwort dran waren. Danach folgt Thema 2 in derselben Weise.

Ansage

In Teil 2 sollen Sie zu einem Thema Fragen stellen oder antworten.

Unser erstes Thema ist Einkaufen.

Wir machen ein Beispiel. Ich nehme eine Karte und frage:



(Prüfer/-in hat Karte „Stadtplan“.)

Wo kann ich einen Stadtplan bekommen?

Assessor/-in: An der Information im Bahnhof.

Möchten Sie anfangen? Bitte nehmen Sie eine Karte. Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin. Bitte denken Sie an das Thema. Einkaufen.

Danke. Unser zweites Thema ist Wochenende. Bitte fragen Sie noch einmal nach Informationen.

Danke. Das war Teil 2. Wir kommen jetzt zum dritten Teil.

Teil 3 **Bitten formulieren und darauf reagieren**

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, unter Bezug auf einen Gegenstand aus dem Alltag eine Aufforderung in Form einer Bitte oder Frage bzw. der Gesprächssituation entsprechend eine Antwort zu formulieren (s. nebenstehendes Beispiel).

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zwei der verdeckten Handlungskarten.

Die Durchführung dieses Teils ist analog Teil 2.

Ansage

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Moderator/-in ein und führt das Gespräch weiter.

In Teil 3 sprechen Sie wieder mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Sie haben eine Bitte.

Hier ein Beispiel: Ein Glas Wasser, bitte!



Assessor/-in: Ja, natürlich. Bitte. (mit Geste)

Nun Sie. Nehmen Sie eine Karte. Beginnen Sie!

Für die zweite Runde:

Bitte noch einmal. / Weiter bitte.

Danke. Das war der dritte Teil.

Wir sind nun fertig. Herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.

Auf Wiedersehen.

Bewertung Sprechen

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

volle Punktzahl	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
halbe Punktzahl	Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Hinweis:

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18,
80333 München

ISBN 978-3-939670-78-0

Mat.-Nr.: 13039

Druckhaus Kastner | Wolnzach

Vs1.2_180713